

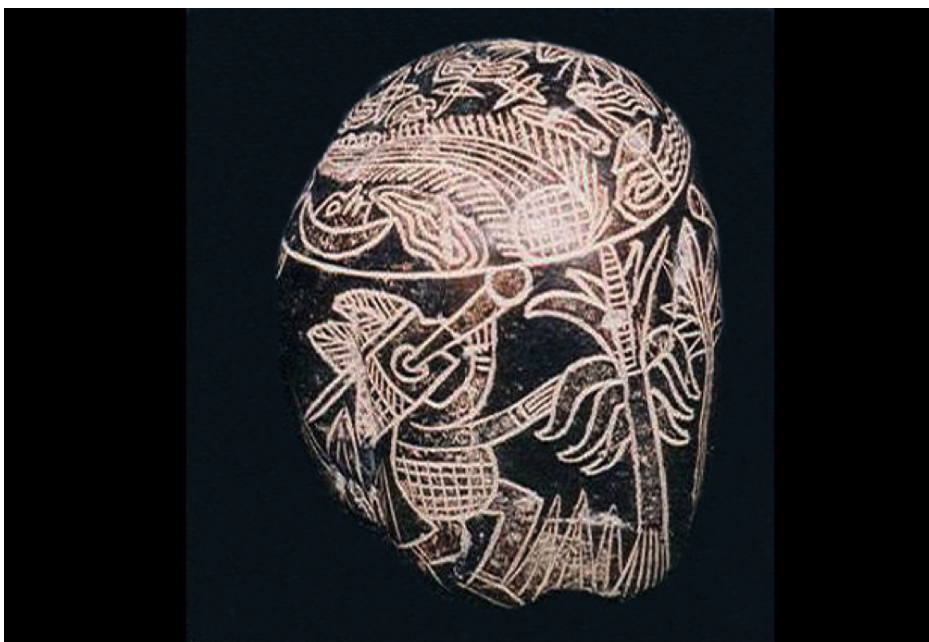
Die Ica-Steine – Ein Beweis, dass Menschen und Dinosaurier gleichzeitig lebten

In vielen von uns veröffentlichten Beiträgen ist schon darauf hingewiesen worden, dass die in den Schulen und an den Universitäten gelehrt Geschichte der Menschheit nicht richtig ist, und dass alte und archäologische Artefakte, die dies belegen, systematisch unterdrückt oder als Fälschung diskreditiert werden. Eine besondere Stellung unter diesen unerklärbaren und verwirrenden Zeugnissen von sehr frühen Kulturen auf der Erde nehmen die ‚Steine von Ica‘ ein, scheinen sie doch zu beweisen, dass Menschen und Dinosaurier – von denen man annimmt, dass sie vor 70 Millionen Jahren ausgestorben sind – miteinander koexistierten. Im folgenden Beitrag wird auf dieses grosse Rätsel eingegangen und es werden einige wichtige Fakten dazu vorgestellt, zusammen mit einigen Bildern, die solche gravierte Steine zeigen. Wer mehr Bilder von diesen geheimnisvollen Steinen sehen möchte, findet dazu im Internet eine grosse Auswahl. Im Anschluss an den folgenden Artikel von ancient-code.com verlinken wir ein Video, dass dieses Mysterium der Geschichte, zu dem ein eigenes privates Museum eingerichtet wurde, zum Thema hat.

Die Ica-Steine gehören zu den geheimnisvollsten Artefakten, die je auf dem Planeten entdeckt wurden. Diese geheimnisvollen Steine, die in Peru gefunden wurden, zeigen die Verwendung von elektromagnetischer Energie, Pyramiden, Raumfahrt, Männer, die mit einem Fernglas in die Sterne schauen, fortgeschrittene Operationen an Menschen, das Studium alter Petroglyphen und schockierende Karten unseres Planeten, wie er vor 13 Millionen Jahren aussah.



Die Ica Steine sind eine Sammlung von Tausenden von Steinen, die im modernen Peru entdeckt wurden und die der Geschichte des Mainstreams direkt widersprechen. Die 'Ica Stones' stellen Menschen dar, die zahlreiche fortgeschrittene Technologien verwenden und die mit Dinosauriern koexistierten, also offenbar lange vor der geschriebenen Geschichte lebten.



Unter den unerklärlichen Gravuren auf den Ica-Steinen kann man faszinierende Details erkennen, in Darstellungen etwa

von Bluttransfusionen und Organtransplantationen, aber auch Zeichnungen von anderen Situationen, Objekten, Projekten und Konstellationen, die wir in einer so alten Vergangenheit für nicht möglich halten würden.

Die berühmt(-berüchtigten) Ica-Steine haben seit ihrer Entdeckung viel Aufruhr in der wissenschaftlichen Gemeinschaft verursacht. Sie wurden von institutionellen Wissenschaftskreisen als Fälschungen eingestuft, obwohl zahlreiche Labors, die sie untersucht haben, ihre Echtheit bestätigt haben und nachwiesen, dass sie ausserordentlich alt sind. Die Steine wurden 1961 von Bauern in durch Überschwemmungen freigelegten Höhlen in der riesigen Wüste von Ocucaje an der Küste des peruanischen Departements Ica gefunden.



Die Ica-Steine haben die verschiedensten Formen und Grössen, sie sind dekoriert worden mit Darstellungen, die aussehen wie 'alte Zeichnungen' von Dinosauriern, und auch mit Bildern, die extrem fortgeschrittene und dennoch sehr alte Technologien zeigen. Die Steine haben verschiedene Farben von grau, schwarz, gelblich und rötlich. Sie wurden aus Andesit hergestellt und haben eine oxidierte Oberfläche. Laut Untersuchungen der Autonomen Universität Madrid aus dem Jahr 2003 haben die spanischen Forscher Felix Arenas und Maria del Carmen Olazar festgestellt, dass sie mindestens zwischen 60.000 und 100.000 Jahre alt sein müssen.

Die ersten Schlagzeilen machten die Steine 1966, als der Arzt Javier Cabrera Darquea einen dieser Steine als Geburtstagsgeschenk von einem Freund erhielt und begann, solche Steine zu sammeln. Laut Dr. Cabrera "fand er heraus, dass diese Steine Teil eines aussergewöhnlichen medizinischen Archivs waren, welches aussergewöhnliche Zeugnisse enthält, und dass diese Artefakte alles weit übersteigen, was bisher auf unserem Planeten gefunden wurde, dass sie überhaupt nicht in die strenge geologische Zeitlinie passen, die Wissenschaftler dem Ursprung und der Evolution der menschlichen Spezies zugewiesen haben".

Fälschung oder nicht – eine endlose Debatte



Die Entdeckung der Ica-Steine wird von vielen als eine der grössten Kontroversen in der archäologischen Gemeinschaft angesehen. Wie viele Forscher bereits gesagt haben, sind die rätselhaften Steine der ultimative Beweis dafür, dass Menschen im Altertum mit Dinosauriern koexistierten, dies vor mindestens 60 Millionen Jahren. Dieser umstrittene Zeitrahmen, der von vielen Forschern genannt wurde, widerspricht den Mainstream-Darstellungen zur Geschichte. Das scheint aber auffallend einem Muster ähnlicher Entdeckungen zu folgen, die den Mainstream-Ansichten von Geschichte und menschlicher Herkunft nicht passen.

Die Gravuren auf den Ica-Steinen sind mehr als faszinierend. Unter den zahlreichen Szenen, die hier gezeigt werden, bieten die Ica-Steine unter anderem eine Zeitreise in die Vergangenheit an, bei der man den Fortpflanzungszyklus eines primitiven Fisches ohne Kiefer beobachten kann, der vor etwa 200 Millionen Jahren verschwunden ist. In anderen Bildern kann man u. a. den Prozess der Bluttransfusionen an einer schwangeren Frau und sogar Organtransplantationen (Nieren, Herz) sehen. Andere Darstellungen, die auf den Ica-Steinen zu finden sind, veranschaulichen die Anwendung von Anästhesiegas bei einem Kaiserschnitt; wieder andere scheinen – auch wenn viele behaupten, dass es unmöglich sei – die Transplantation von Gehirnhälften zu zeigen, und nochmals andere die Nutzung elektromagnetischer Energie, Pyramiden, Raumfahrtsszenen, Männer, die mit einem Fernrohr den Sternenhimmel betrachten, und, ganz schockierend, Karten unseres Planeten, wie er vor 13 Millionen Jahren aussah..



Interessanterweise stellen die Ica-Steine auch 13 Stern-Konstellationen dar: die traditionellen Sternbilder, die von den alten Kulturen rund um den Globus studiert und beobachtet wurden, sowie die Konstellation der Plejaden. Den Berichten zufolge entsprechen die 13 Sternbilder dem babylonischen Tierkreis, der den beobachteten Himmel und die Passage unseres Planeten durch das Universum festhielt.

Wie bei vielen anderen umstrittenen Entdeckungen auf unserem Planeten gibt es auch um die Ica-Steine viele Kontroversen. Es wurden einheimische Handwerker entdeckt, die in dem Bemühen, Geld zu verdienen, gefälschte Ica-Steine geschaffen haben. Die echten Ica-Steine, die man von den falschen sehr wohl unterscheiden kann, gehen in die Abertausende. [Dies erinnert auch stark an die Kornkreis-Debatte, wo man auf Grund verschiedener Kriterien meist sehr schnell zwischen echten und gefälschten Kornkreisen unterscheiden kann.] Die 'echten' Ica-Steine zeigen eine erstaunliche Komplexität und vertieftes Wissen, was von einem Handwerker oder Bauern ohne ausreichende Bildung kaum erbracht werden kann.

Es ist wichtig zu erwähnen, dass Dr. Cabrera, der Mann, der mit seiner sehr umfangreichen Sammlung die Ica-Steine der Welt präsentiert hat, nie Geld mit den Steinen gemacht hat. Tatsächlich verwendete er sein eigenes Vermögen, um Tausende von Ica-Steinen zu sammeln, sie wissenschaftlich studieren zu lassen und sie der Öffentlichkeit in seinem Museum zur Verfügung zu stellen – was im Gegenzug dazu führte, dass er von vielen verhöhnt und verspottet wurde.



Die Wahrheit ist, dass die Ica-Steine eine weitere Entdeckung sind, die beweisen, dass die Geschichte, so wie sie uns gelehrt wird, völlig falsch ist. Und wie Robert Sepehr, Autor, Produzent und Anthropologe mit den Schwerpunkten Linguistik, Archäologie und Paläobiologie (Archäogenetik) sagen würde: Die Menschheit ist eine Spezies mit Amnesie.



